

	<p>Object: Sandstein mit marinen Muscheln</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Gesteine und Fossilien der Oberlausitz</p> <p>Inventory number: III 1974 C</p>
--	--

Description

Gelbbrauner, mittelkörniger Sandstein aus der Oberkreide (Cenomanium) mit Abdrücken von großen, pektiniden Muscheln. Gefunden wurde das Stück in Schottern des "Älteren Senftenberger Elbelaufes".

Gerölle und große Driftblöcke von Kreidesandsteinen in miozänen bis pleistozänen Paläo-Elbeläufen sind sehr häufig. Sie entstammen einer ursprünglich in unmittelbarer Nähe anstehenden flächenhaften Verbreitung von Kreidesandsteinen auf den Grundgebirgseinheiten der westlichen Lausitz.

Basic data

Material/Technique: Kreidesandsteine
Measurements: 19 x 14 x 9 cm

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Ottendorf-Okrilla
[Relation to time]	When	Pliozän (5,333-2,588 Mio. Jahre vor heute)
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	Obere Kreide (100,5-66,0 Mio. Jahre vor heute)

Who
Where

Keywords

- Flachmarin
- Kreidesandstein
- Oberhäslich Formation
- Paläo-Elbelauf
- Rauno-Formation
- Sandstone
- Tierfossil

Literature

- Lange, J.-M. (2012): Die Elbe im östlichen Sachsen. Kamenz
- Niebuhr, B. (2018): Kreidesandsteine auf der Lausitz (Sachsen): Hinweise zu Paläogeographie und Inversionstektonik. Freiberg
- Standke, G. (2008): Tertiär. Stuttgart